



Reparaturanleitung

AUDI 80 (89, 89Q, 8A, B3) 1.8 S

Zahnriemen Aus-/Einbau

Sicherheitshinweise

Motor nur am Kurbelwellenrad in Drehrichtung drehen. Kurbelwellen- und Nockenwellenrad dürfen bei abgenommenem Zahnriemen nicht durchgedreht werden.

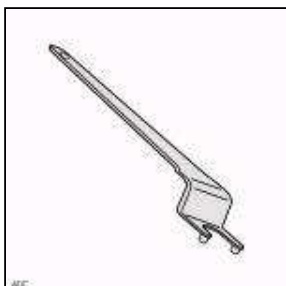
Der Zahnriemen darf nicht mit Öl oder Kühlmittel in Berührung kommen!

Einstellarbeiten am Zahnriemen nur bei kaltem Motor durchführen.

Radiocode notieren. Minuspol der Batterie abklemmen.

Es wird empfohlen, den/die Aggregateriemen nach dem Ausbau nicht wiederzuverwenden sondern immer zu erneuern!

Benötigte Spezialwerkzeuge



Zweilochmutterdreher
OE (2587)

Benötigte Zeiten/Drehmomente

Richtzeit

Zahnriemen ersetzen	1.10 h
---------------------	---------------

Anzugsdrehmomente

Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind grundsätzlich zu erneuern.

Schraube(n) - Zahnriemenschutz (1) - (3)	(siehe Abbildung 2)	Mutter(n) 10 Nm ; M6 Schraube(n) unten 10 Nm ; Kunststoffdeckel Schraube(n) oben 20 Nm ; Metalldeckel Schraube(n) oben 30 Nm
Mutter(n) - Spannrolle (3)	(siehe Abbildung 5)	Mutter(n) 45 Nm
Schraube(n) - Riemenscheibe		20 Nm

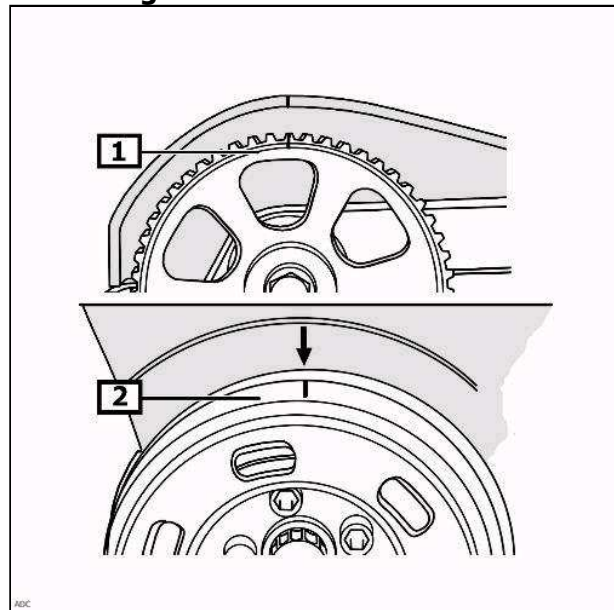
Ausbau:

Unterfahrschutz abbauen.

Aggregateriemen abnehmen.

Zahnriemenschutz oben ausbauen.
 Motor auf OT Zylinder 1 stellen.
 Kurbelwelle drehen bis die Markierung
 Kurbelwellenrad mit der Bezugsmarke - Deckel
 übereinstimmt. **(2)**
 Markierung - Nockenwellenrad muss mit der
 Bezugsmarke am Zahnriemenschutz
 übereinstimmen. **(1)**
(siehe Abbildung 1)

Abbildung 1



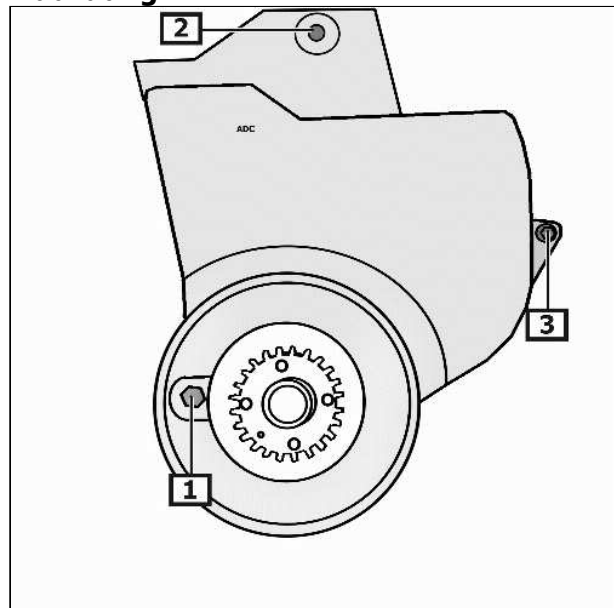
1 Nockenwellenrad

2 Kurbelwellenrad

Riemenscheibe(n) abnehmen.
 Schraube(n) - Zahnriemenschutz
 ausschrauben. **(1) (2)**
 Mutter(n) - Zahnriemenschutz
 abschrauben. **(3)**
 Abdeckung - Zahnriemen ausbauen.
(siehe Abbildung 2)

Schraube(n) - Spannvorrichtung lösen.
 Zahnriemen entspannen.
 Zahnriemen ausbauen.

Abbildung 2



**1 Schraube(n) -
Zahnriemenschutz**

**2 Schraube(n) -
Zahnriemenschutz**

**3 Mutter(n) -
Zahnriemenschutz**

Einbau:

Kurbelwellen- und Nockenwellenrad dürfen bei abgenommenem Zahnriemen nicht durchgedreht werden.

Schwingungsdämpfer mit 1 Schraube fixieren.
Markierung Zwischenwellenrad mit Markierung Schwingungsdämpfer in Übereinstimmung bringen. **(1) (2)**

OT-Markierung(en) - Zwischenwellenrad nicht beachten. (3)

(siehe Abbildung 3)

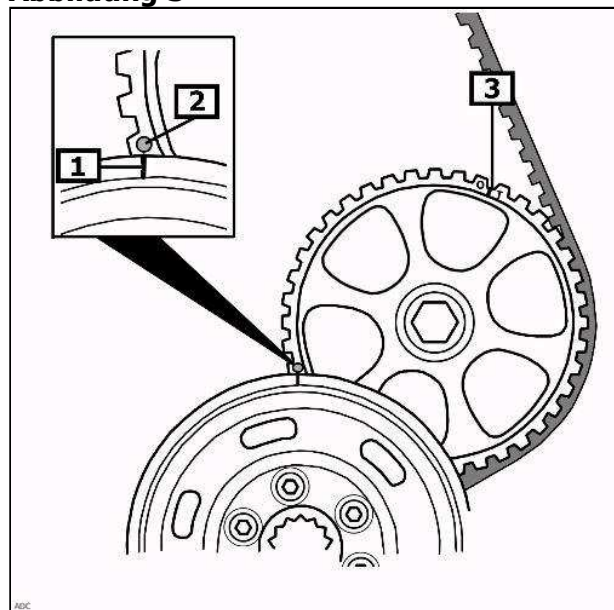
OT - Markierungen prüfen, ggf. einstellen.

(siehe Abbildung 1)

Verteilerfinger muss auf die Markierung im Verteilergehäuse ausgerichtet sein. **(1)**
(siehe Abbildung 4)

Schraube(n) - Schwingungsdämpfer ausschrauben.
Schwingungsdämpfer ausbauen.

Abbildung 3

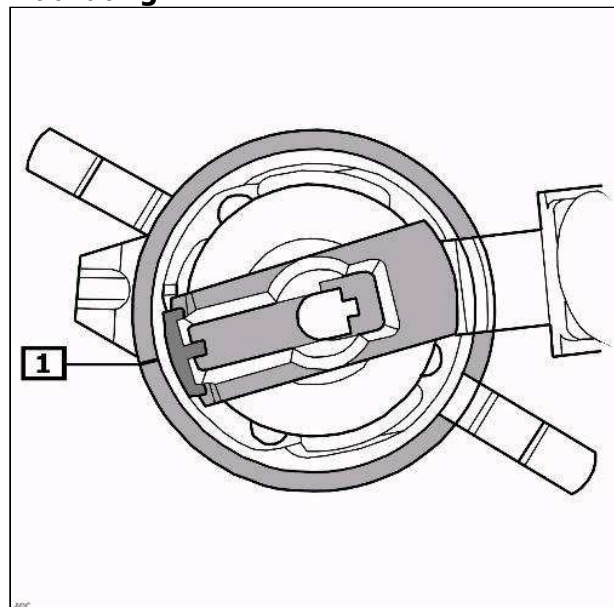


1 OT - Markierung(en) - Schwingungsdämpfer

2 Markierung(en) Zwischenwellenrad

3 OT - Markierung(en)

Abbildung 4



1 Markierung für Zylinder 1

Zahnriemen auflegen.

Zahnriemen spannen.
Spannrolle mit geeignetem Werkzeug im Uhrzeigersinn verdrehen. **(1) (2)**
Spezialwerkzeug verwenden.

Zahnriemen muss sich zwischen Nockenwellenrad und Zwischenwellenrad gerade noch um 90° verdrehen lassen.

Mutter(n) - Spannrolle festschrauben. **(3)**

(siehe Abbildung 5)

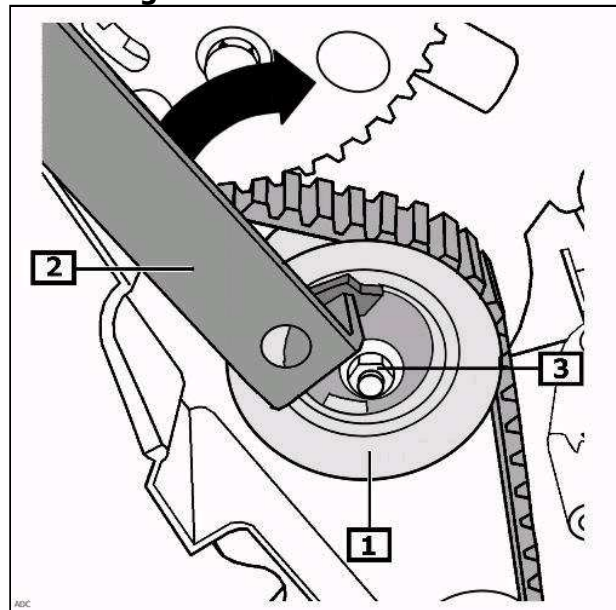
Schwingungsdämpfer ausbauen.
Zahnriemenschutz unten anbauen.
Schwingungsdämpfer einbauen.
Motor zwei Umdrehungen in Motordrehrichtung drehen.
OT - Markierungen prüfen, ggf. einstellen.
Zahnriemenspannung prüfen ggf. korrigieren.

Weiterer Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

Motor starten und auf Funktion prüfen.
Zündzeitpunkt prüfen, ggf. einstellen.

Probefahrt durchführen.
Zahnriemenwechsel dokumentieren.

Abbildung 5



1 Spannrolle - Zahnriemen

2 Zweilochmutterdreher

3 Mutter(n) - Spannrolle